

SHARP[®]

MX-6500N

MX-7500N

Geräteeinstellungsanleitung für den Administrator

Bewahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort auf, an dem sie nicht verloren geht.

Achtung

Es wird davon ausgegangen, dass die Geräteanpassung von einem Administrator vorgenommen wird, der über ausreichende Erfahrung in der Wartung und Verwaltung des Geräts verfügt und Verantwortung für dieses trägt.

Änderungen an den Anpassungswerten in der Geräteanpassung ohne ausreichende Kenntnisse können zu unerwarteten Ergebnissen führen, beispielsweise unzureichende Druckqualität oder Produktleistung, höherer Tonerverbrauch sowie Auswirkungen auf die Lebensdauer des Geräts.

Inhalt

1 Anpassung der Bildqualität	6
1.1 Laseranpassung.....	6
1.1.1 Anpassung gleichmässige Sättigung (Automatische Anpassung)	6
1.1.2 Anpassung gleichmässige Sättigung (Anpassung des Dichtenmessers).....	7
1.1.3 Anpassung gleichmässige Sättigung (Visuelle Anpassung)	7
1.1.4 Korrekturbetrag anzeigen (Densitometer/Visuelle Anpassung)	8
1.1.5 Winkelanpassung drucken	9
1.1.6 Anmeldung abgleichen.....	9
1.2 Anpassung der Sättigung	10
1.2.1 Anpassung der Sättigung Frequenz der automatisches Ausführen.....	10
1.2.2 Einstellung maximale Sättigung	11
1.2.3 Anpassung der Sättigung (erzwungene Ausführung)	11
1.3 Fixierung.....	11
1.3.1 Einstellungen der Fixierungstemperatur	11
1.4 Übertragung	12
1.4.1 Anpassung primärer Transferstrom.....	12
1.4.2 Anpassung sekundärer Transferstrom	13
1.4.3 PTC Anpassung.....	13
1.5 Anpassung der Bildqualität	13
1.5.1 Anpassung der Farbbalance Kopie.....	13
1.5.2 Anpassung der Farbbalance Druck.....	14
1.5.3 Standardkalibrierung	15
1.5.4 Kalibrierung Kopie über Display.....	15
1.5.5 Kalibrierung Druck über Display.....	16
1.5.6 Farbkopie Anpassung schwarzer Anteil	17
1.5.7 Anpassung der Bereichstrennung.....	17
1.6 Sonstige Funktionen	18
1.6.1 MC Reinigungsvorgang.....	18
1.6.2 PTC-Reinigung	18
1.6.3 Temperatur-/Feuchtigkeits-Anzeige	18
2 Bildposition/Verhältnis/Anpassung	19
2.1 Verhältnisanpassung	19
2.1.1 Scan-Verhältnis-Anpassung	19
2.2 Kantenausrichtung	19
2.2.1 Anpassung Originalkante scannen	19
2.2.2 Anpassung Originalkante scannen (Duplex Einzeldurchlauf-Einzug).....	20

2.3 Anpassung weißer Bereich	20
2.3.1 Einstellungen Bildverlust Kopie	20
2.3.2 Ungültige Betragseinstellungen drucken	20
2.3.3 Duplex Einzeldurchlauf-Einzug Bildverlust-Betragseinstellungen	21
2.3.4 Einstellungen Bildverlust Scanner	21
2.4 Außermittige Ausrichtung	21
2.4.1 Außerm. Ausrichtung Drucken	21
2.4.2 Anpassung Original dezentriert scannen	22
2.4.3 Automatische Zentrierungsanpassung	22
3 Anpassung der Peripheriegeräte	23
3.1 Sattelheft-Finisher (wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher installiert ist)	23
3.1.1 Anpassung Heftklammerposition	23
3.1.2 Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften	23
3.1.3 Anpassung Falzposition Broschüre	24
3.1.4 Anpassung Falz-/Heftklammerposition für Broschüre	24
3.1.5 Feinanpassung Heftklammererposition für Broschüre	24
3.1.6 Anpassung Papieausrichtung/Breite Broschüre für Heftung/Falz	24
3.2 Trimmingmodus	25
3.2.1 Anpassung Trimming-Originalpunkt	25
3.3 Finisher (wenn der 100-Blatt-Finisher installiert ist)	25
3.3.1 Anpassung Heftklammerposition	25
3.3.2 Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften	26
3.4 Locheinheit (wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher und die Locheinheit für den Finisher installiert sind)	26
3.4.1 Anpassung Lochposition	26
3.4.2 Modus der Lochfunktion wechseln	26
3.4.3 Anpassung Versatz Lochung	26
3.5 Falteinheit	27
3.5.1 Anpassung Falzposition	27
3.5.2 Anpassung C-Falzposition	27
3.5.3 Anpassung Akkordion-Falzposition	27
3.5.4 Anpassung Doppelfalz-Position	28
3.5.5 Anpassung Z-Falz-Position	28
4 Liste Einstellungswerte drucken	29
5 Anordnung der Zehnertastatur	29
5.1 Position der Zehnertastatur auf dem Bildschirm	29
5.2 Funktionsweise der Zehnertastatur	29

Zweck des Dokuments

Dieses Dokument dient der Erläuterung des Inhalts, der Verfahrensweisen und der Vorsichtsmaßnahmen für jede Anpassung. Die für die Geräterewartung verantwortlichen Benutzer können damit ein Verständnis der Geräteanpassung erlangen und diese ordnungsgemäß durchführen.

Um das Gerät anzupassen, berühren Sie auf der Startseite die Taste [Maschinenanpassung], woraufhin der Bildschirm Maschinenanpassung geöffnet wird.

■ Startseite



※ Wenn das Gerät betrieben wird, kann der Bildschirm [Maschinenanpassung] nicht geöffnet werden. Nach dem Berühren von [Maschinenanpassung] wird ein Tonsignal ausgegeben und die folgende Meldung wird angezeigt: Wegen des aktuell reservierten/ausgeführten Auftrags ist die Geräteanpassung nicht verfügbar.

Begriffe

Prozesssteuerung

Dichteaneinstellung, die während eines Auftrags oder zwischen Aufträgen automatisch durchgeführt wird.

Grauabgleich-Anpassung

Manuelle Anpassung für die Dichte in Abstufungen
Diese Anpassung wird durch Festlegen spezifischer Anpassungswerte für die Dichtepunkte der Abstufungsdichte vorgenommen.

Kalibrierung

Manuelle Anpassung für die Dichte in Abstufungen
Diese Anpassung wird durch Scannen eines gedruckten Testmusters mit dem Originalglas vorgenommen.

Abweichung

Dieser Begriff bezieht sich auf die Bildschirmgenauigkeit in Form des Abstufungsvorgangs (Halbtön), einschließlich Fehlerstreuung und Dithering.

Hauptladeeinheit

Hiermit wird die Trommel elektrisch aufgeladen.

Bypass

Manueller Mehrfacheinzug

LCC

Großraumkassette

Bezieht sich auf MX-LCX3 N oder MX-LC12.

LCT

Großraumfächer

Bezieht sich auf MX-LC13.

Weißer Bereich

Unbedruckter Bereich an den Blatträndern beim Druck

Bildverlust

Nicht gescannter Bereich an den Rändern des Originals beim Scannen

Haupt-Scanrichtung

Ausrichtung der Vorder- und Rückseite des Geräts
Senkrecht zur Papiereinzugsrichtung

Vertikale Scanrichtung

Papiereinzugsrichtung

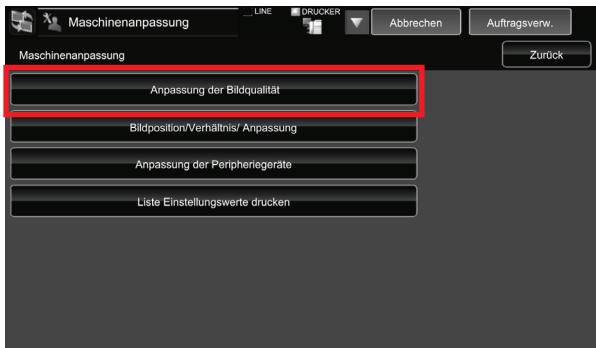
Bogenstoßer

Hiermit werden die im Finisher gestapelten Blätter vorne und hinten zum Heften glatt ausgerichtet.

Maschinenanpassung

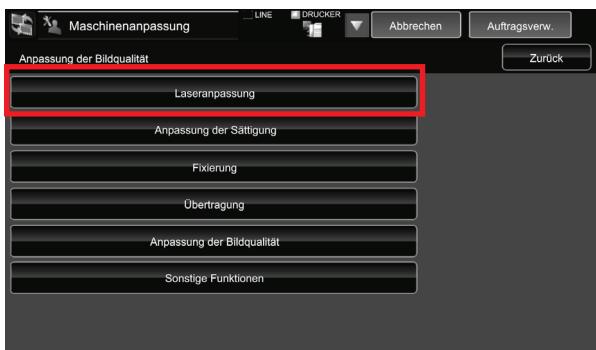
1 Anpassung der Bildqualität

Wählen Sie im Bildschirm Maschinenanpassung die Option [Anpassung der Bildqualität] aus.



1.1 Laseranpassung

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Laseranpassung] aus.



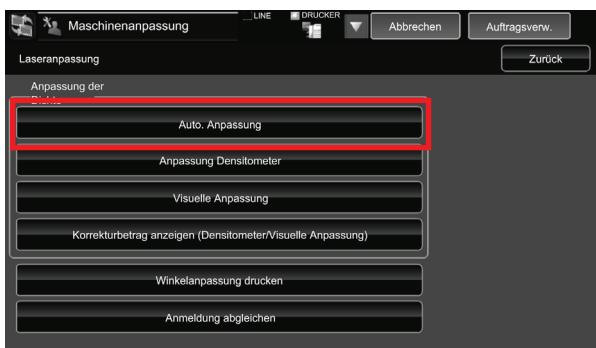
1.1.1 Anpassung gleichmässige Sättigung (Automatische Anpassung)

Hiermit wird die Dichte für den Druck in vorder-/rückseitiger Richtung (Haupt-Scanrichtung) automatisch gleichmäßig angepasst. [Auto. Anpassung] wird empfohlen. Wenn für jede Farbe eine Anpassung vorgenommen werden muss, verwenden Sie [Anpassung Densitometer] oder [Visuelle Anpassung].

Hinweis:

Führen Sie nach der automatischen Anpassung eine manuelle Anpassung (Anpassung Densitometer/visuelle Anpassung) durch. Bei der automatischen Anpassung wird der Wert, der bei der manuellen Anpassung eingestellt wurde, überschrieben.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Auto. Anpassung] aus.



- 2) Um ein Testmuster zu drucken, berühren Sie im Bildschirm Anpassung gleichmässige Sättigung (Automatische Anpassung) die Taste [Ausführen]. Wenn Sie die Dichte ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Dichte aus und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].

- [Mittel] wird empfohlen.



- 3) Die Meldung „Der auf Anpass. d. Dichtenglättung (Dichtemesser/vis.) einges. Einstellw. w. b. Ausführung gelöscht. Ausführen?“ wird nach dem Berühren der Taste [Ausführen] angezeigt. Berühren Sie die Taste [Ausführen], um fortzufahren, sofern kein Problem erkenntlich ist. Berühren Sie die Taste [Abbrechen], wenn Sie den Wert nicht löschen möchten.

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Anpassung der Dichte auf Standard zurücksetzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät wird neu gestartet und weist dann wieder die Werkseinstellungen auf.

- 4) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 5) Legen Sie das Testmuster auf das Vorlagenglas und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Anpassung zu starten.

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstell. fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- 6) Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Anpassungsergebnisse werden gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Anpassungsergebnis drucken fehlgeschlagen. A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier benutzen. [Ausführen] drücken, um Anpassungsergebnisse zu drucken.

- 7) Berühren Sie die Taste [Zurück], um zum Bildschirm Laseranpassung zurückzukehren.

Hinweis:

Es wird empfohlen, die automatische Anpassung mehrmals durchzuführen (2- bis 3-mal).

Es können alle Farben gleichzeitig angepasst werden.

In den Werkseinstellungen wird diese Anpassung nicht ausgeführt.

1.1.2 Anpassung gleichmässige Sättigung (Anpassung des Dichtenmessers)

Hiermit wird die Dichte für den Druck in vorder-/rückseitiger Richtung (Haupt-Scanrichtung) durch Auswerten eines Testmusters mit einem Dichtenmesser gleichmäßig angepasst.

Hinweis:

Der Dichtenmesser muss benutzerseitig vorbereitet werden.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Anpassung Densitometer] aus.
- 2) Um ein Testmuster zu drucken, berühren Sie im Bildschirm Anpassung gleichmässige Sättigung (Anpassung des Dichtenmessers) die Taste [Ausführen]. Wenn Sie die Dichte ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Dichte aus und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].
- [Mittel] wird empfohlen.



Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Anpassung der Dichte auf Standard zurücksetzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät wird neu gestartet und weist dann wieder die Werkseinstellungen auf.

- 3) Ein Testmuster mit 28 Mustern in 4 Spalten (3-30) wird gedruckt.

Hinweis:

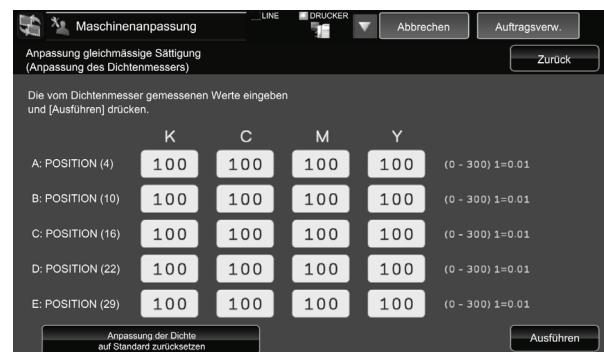
Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 4) Messen Sie die Werte an den fünf angegebenen Stellen auf dem Testmuster mit dem Dichtenmesser.

Hinweis:

Alle fünf Werte müssen eingegeben werden. Die Anpassung erfolgt durch Reduktion aller fünf Punkte.

- 5) Geben Sie die fünf Messwerte ein und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Anpassung zu starten.



Eingabebereich: [0] bis [300] (1 = 0,01)

Standard: jeweils [100]

- 6) Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Anpassungsergebnisse werden gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Anpassungsergebnis drucken fehlgeschlagen. A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier benutzen. [Ausführen] drücken, um Anpassungsergebnisse zu drucken.

- 7) Überprüfen Sie die Dichte in den Anpassungsergebnissen.

- Wenn nicht die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Neu anp.] und wiederholen Sie die Schritte 3) bis 7).
- Wenn die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Zurück], um zum Bildschirm Laseranpassung zurückzukehren.

Hinweis:

Es können alle Farben gleichzeitig angepasst werden.

In den Werkseinstellungen wird diese Anpassung nicht ausgeführt.

1.1.3 Anpassung gleichmässige Sättigung (Visuelle Anpassung)

Hiermit wird die Dichte für den Druck in vorder-/rückseitiger Richtung (Haupt-Scanrichtung) durch visuelle Auswerten eines Testmusters gleichmäßig angepasst.

Diese Vorgehensweise wird empfohlen, wenn sich eine visuelle Einschätzung der Farben anbietet.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Visuelle Anpassung] aus.
- 2) Um ein Testmuster zu drucken, berühren Sie im Bildschirm Anpassung gleichmässige Sättigung (Visuelle Anpassung) die Taste [Ausführen]. Wenn Sie die Dichte ändern möchten, wählen Sie die gewünschte Dichte aus und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].

- [Mittel] wird empfohlen.



Hinweis:

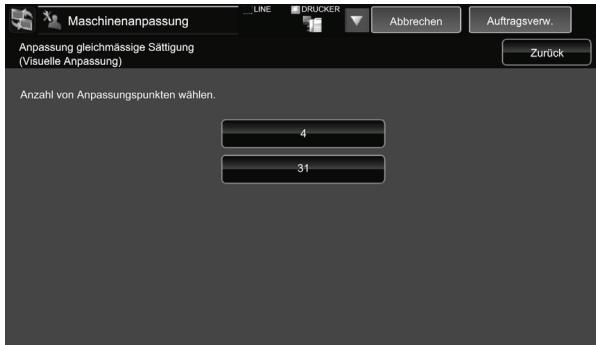
Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Anpassung der Dichte auf Standard zurücksetzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Das Gerät wird neu gestartet und weist dann wieder die Werkseinstellungen auf.

- 3) Ein Testmuster mit 28 Mustern in 4 Spalten (3-30) wird gedruckt.

Hinweis:

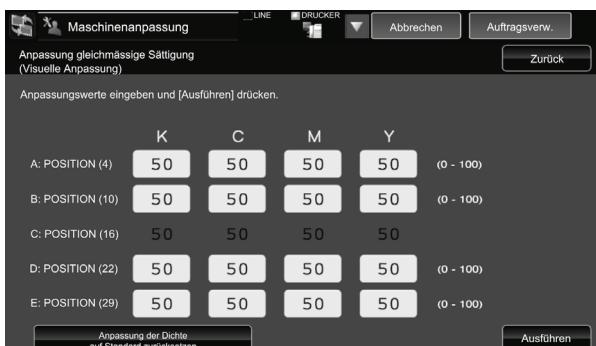
Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 4) Wählen Sie [4] oder [31] als Anzahl der Anpassungspunkte aus.



- 5) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Anpassung zu starten.

◆ Wenn in Schritt 4) der Wert [4] ausgewählt wurde:

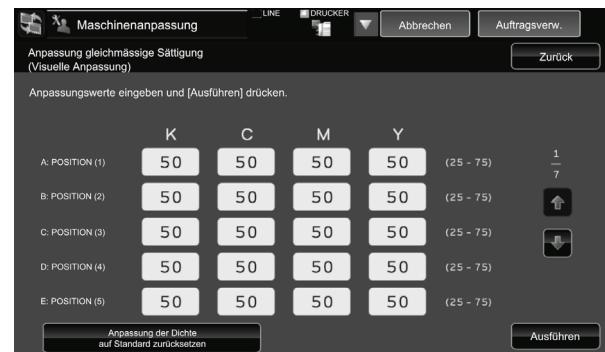


Eingabebereich: [0] bis [100]

Standard: 50

C: POSITION (16) ist auf den Wert [50] festgelegt.

◆ Wenn in Schritt 4) der Wert [31] ausgewählt wurde: Beispiel für den Bildschirm Anpassung gleichmässige Sättigung (Visuelle Anpassung)



Eingabebereich: [0] bis [100]

Standard: 50

P: POSITION (16) ist auf den Wert [50] festgelegt.

- 6) Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt und die Anpassungsergebnisse werden gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Anpassungsergebnis drucken fehlgeschlagen. A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier benutzen. [Ausführen] drücken, um Anpassungsergebnisse zu drucken.

- Wenn nicht die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Neu anp.] und wiederholen Sie die Schritte 3) bis 6).
- Wenn die gewünschte Dichte erreicht wurde, berühren Sie die Taste [Zurück], um zum Bildschirm Laseranpassung zurückzukehren.
- Es kann jede Farbe einzeln angepasst werden.
- Bei der 4-Punkt-Anpassung (ohne feste Werte) können 4 Punkte eingegeben werden, mit deren Hilfe die verbleibenden 32 Punkte extrapoliert und angepasst werden.
- Bei der 31-Punkt-Anpassung (ohne feste Punkte) kann jeder Punkt angepasst werden.

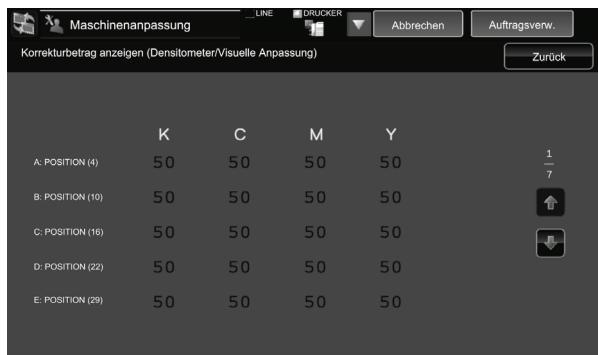
*Eine Teilanpassung ist möglich.

1.1.4 Korrekturbetrag anzeigen (Densitometer/Visuelle Anpassung)

Hiermit wird der Korrekturbetrag der Dichtenanpassung angezeigt.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Korrekturbetrag anzeigen (Densitometer/Visuelle Anpassung)] aus.
- 2) Die Korrekturbeträge werden angezeigt (kein Bearbeiten möglich).

Beispiel für den Bildschirm Korrekturbetrag anzeigen (Densitometer/Visuelle Anpassung)



Eingabebereich: [0] bis [100]

Standard: 50

- 3) Berühren Sie die Taste [Zurück], um zum Bildschirm Laseranpassung zurückzukehren.

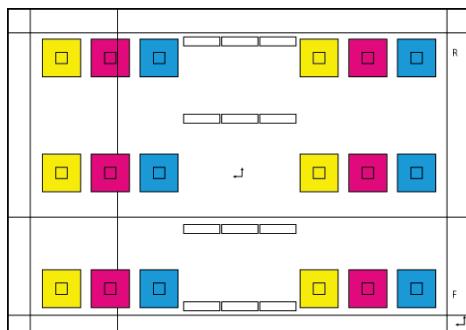
1.1.5 Winkelanpassung drucken

Hiermit wird eine manuelle Anpassung der Druckneigung vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Winkelanpassung drucken] aus.
- 2) Wählen Sie das Fach für das Anpassungsmuster aus und berühren Sie [Ausführen], um das Anpassungsmuster zu drucken.



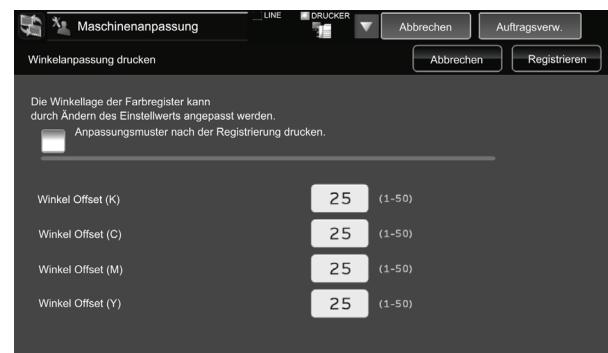
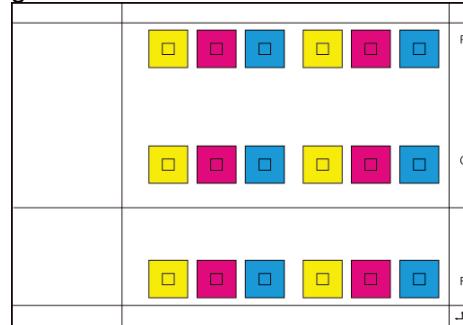
- 3) Ein Anpassungsmuster wird gedruckt.



Hinweis:

Tritt beim Drucken des Anpassungsmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A3 oder 11" X 17"-Papier für diese Einstell. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 4) Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie die Taste [Registrieren], um den eingegebenen Wert zu registrieren. Wenn das Kontrollkästchen [Anpassungsmuster nach der Registrierung drucken.] aktiviert ist, werden die Anpassungsergebnisse gedruckt.



Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Druckanpassungsergebnis ist fehlgeschlagen. [Registrieren] drücken, um das Anpassungsergebnis zu drucken. Benutzen Sie A3 oder 11" X 17"-Papier.

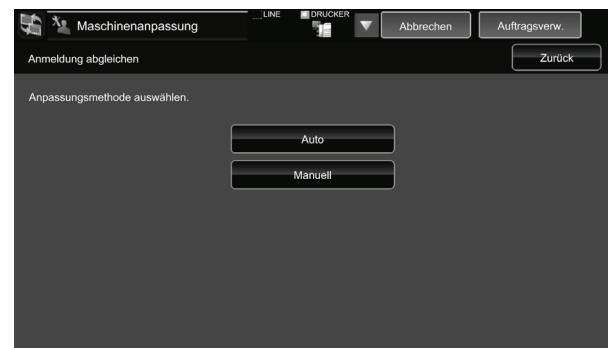
1.1.6 Anmeldung abgleichen

Hiermit wird der Registrationsabgleich durchgeführt. Dies kann manuell oder automatisch erfolgen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Laseranpassung die Option [Anmeldung abgleichen] aus.

1.1.6.1 Anmeldung abgleichen

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Registrationsabgleich die Option [Auto] aus.



- 2) Berühren Sie die Taste [Ausführen] im Bildschirm Registrationsanpassung (Auto).
- 3) Berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Meldung zu bestätigen.

- 4) Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

1.1.6.2 Registrierungsanpassung (manuell)

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anmeldung abgleichen die Option [Manuell] aus.
- 2) Wählen Sie das Fach für das Anpassungsmuster aus und berühren Sie [Ausführen], um das Anpassungsmuster zu drucken.



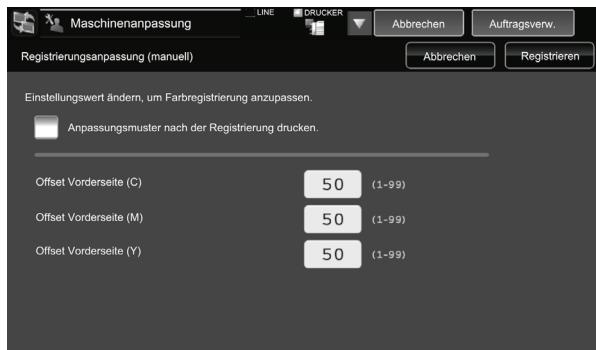
- 3) Ein Anpassungsmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Anpassungsmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A3 oder 11" X 17" -Papier für diese Einstell. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 4) Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie die Taste [Registrieren], um den eingegebenen Wert zu registrieren. Wenn das Kontrollkästchen [Anpassungsmuster nach der Registrierung drucken.] aktiviert ist, werden die Anpassungsergebnisse gedruckt.

Beispiel für den Bildschirm Registrierungsabgleich



Eingabebereich: [1] bis [99]

Standard: jeweils [50]

Hinweis:

Tritt beim Drucken der Anpassungsergebnisse ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Druckanpassungsergebnis ist fehlgeschlagen. Benutzen Sie A3 oder 11" X 17"-Papier. [Ausführen] drücken, um Anpassungsergebnisse zu drucken.

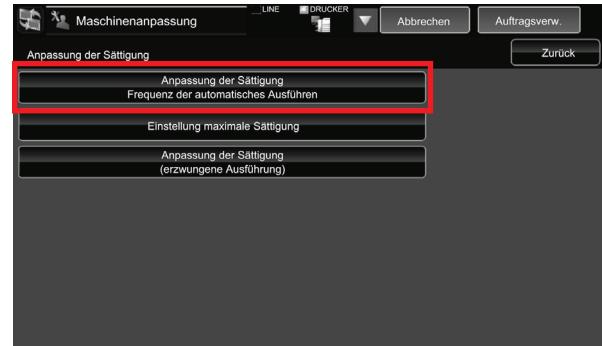
1.2 Anpassung der Sättigung

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Anpassung der Sättigung] aus.

1.2.1 Anpassung der Sättigung Frequenz der automatisches Ausführen

Hiermit wird die Einstellung der Häufigkeit (Bedingung) für die Dichte anpassung (Prozesssteuerung) automatisch vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Sättigung die Option [Anpassung der Sättigung Frequenz der automatisches Ausführen] aus.



- 2) Wenn die Auftragseffizienz Priorität hat, legen Sie für Ausführung während des Auftrags die Option [Nein] fest. Wenn die Bildstabilität Priorität hat, legen Sie für die Ausführung die Option [Ja] fest.

Hinweis:

Auch wenn für Ausführung während des Auftrags die Option [Nein] festgelegt wurde, kann die Dichte anpassung bei bestimmten Gerätezuständen durchgeführt werden.

- 3) Wenn die Dichte anpassung während Aufträgen auf [Ja] eingestellt ist, können Sie durch Berühren der Tasten [+] und [-] oder über die beim Berühren der Textfelder angezeigte Zehntertastatur die Ausführungshäufigkeit der Dichte anpassung ändern.



Ausführung während des Auftrags:

[Ja]: Die Anpassung für die Prozesssteuerung unterbricht laufende Aufträge.

[Nein]: Die Anpassung für die Prozesssteuerung unterbricht keine laufenden Aufträge.

Standard: [Nein]

Ausführungshäufigkeit:

Eingabebereich: [-2] bis [2]

Standard: [0]

Hinweis:

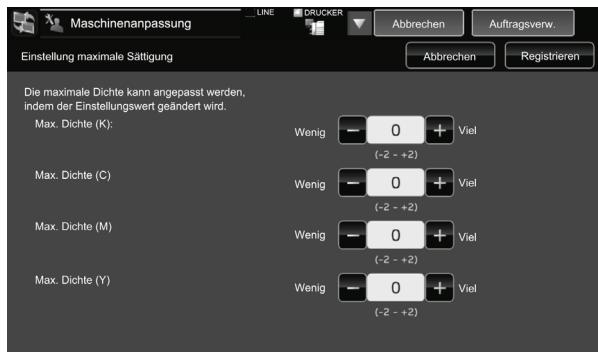
Wenn die Dichte anpassung während Aufträgen auf [Nein] eingestellt ist, ist für die Ausführungshäufigkeit der Standardwert grau schattiert dargestellt.

- 4) Um die Einstellungen zu übernehmen, muss das Gerät neu gestartet werden. Nach dem Berühren der Taste [Registrieren] werden Sie in einer Meldung aufgefordert, das Gerät neu zu starten.
- 5) Berühren Sie die Taste [OK], um das Gerät neu zu starten.

1.2.2 Einstellung maximale Sättigung

Hiermit wird die Anpassung der maximalen Dichten für Y/M/C/K durchgeführt.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Sättigung die Option [Einstellung maximale Sättigung] aus.
- 2) Die Einstellung für die maximale Dichte ändern Sie durch Berühren der Tasten [+] und [-] oder über die beim Berühren der Textfelder angezeigte Zehnertastatur.



Eingabebereich: [-2] bis [2]

Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Entsprechend den Einstellungen kann der Tonerverbrauch steigen.

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.
- 4) Um die Einstellung zu übernehmen, muss die Farbkalibrierung (Kopie, Drucker) in den Systemeinstellungen durchgeführt werden. Wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, die Kalibrierung durchzuführen, berühren Sie [OK].
- 5) Nach dem Berühren von [OK] werden Sie in einer Meldung aufgefordert, das Gerät neu zu starten. Berühren Sie [OK], um neu zu starten, oder [Abbrechen], um vor dem Neustart die Kalibrierung durchzuführen.
- 6) Führen Sie nach dem Neustart des Geräts die Farbkalibrierung in den Systemeinstellungen durch.
- 7) Die Einstellung in Schritt 3) wird übernommen.

Hinweis:

Nach dem Durchführen dieser Anpassung müssen die Anpassung der Farbbebalance Kopie und die Anpassung der Farbbebalance Druck durchgeführt werden. Wenn [Standardkalibrierung] durchgeführt wird, werden die manuell bei der Anpassung der Farbbebalance Kopie und der Anpassung der Farbbebalance Drucker eingegebenen Werte initialisiert. Sofern diese Werte nicht initialisiert werden sollen, müssen Sie stattdessen die Farbkalibrierung in den Systemeinstellungen durchführen. Nach dem Durchführen dieser Anpassung werden Sie in einer Meldung auf dem Bedienfeld aufgefordert, die Farbkalibrierung in den Systemeinstellungen durchzuführen.

1.2.3 Anpassung der Sättigung (erzwungene Ausführung)

Hiermit wird die Anpassung der Sättigung (Prozesssteuerung) erzwungen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Sättigung die Option [Anpassung der Sättigung (erzwungene Ausführung)] aus.
- 2) Berühren Sie die Taste [Ausführen] im Bildschirm Anpassung der Sättigung (erzwungene Ausführung).
- 3) Die folgende Meldung wird angezeigt: Wird Modus Bilddichtenanpassung ausgeführt, wird mehr Toner verbraucht und es dauert ca. 20 Sekunden und die Haupteinheit wird nach dem Beenden neugestartet. Ausführen? Berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Meldung zu bestätigen.
- 4) Nach Abschluss der Anpassung wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Nach einiger Zeit wird das Gerät neu gestartet. (Während des Zeitraums vor dem Neustart akzeptiert das Gerät keine Anfragen.)

1.3 Fixierung

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Fixierung] aus.

1.3.1 Einstellungen der Fixierungstemperatur

Hiermit wird die Fixierungstemperatur eingestellt. Die Leistung der Fixiereinheit ist überwiegend vom Grundgewicht des Papiers abhängig. Wählen Sie einen geeigneten Papiertyp für die Anpassung der Fixierungstemperatur aus. Wenn Sie ein Papier verwenden, das nicht empfohlen wird, legen Sie die Eigenschaften des Papiers fest. Ausführliche Hinweise zur Anpassung finden Sie im Folgenden.

Hinweise zur Anpassung

Symptome für ein Erhöhen der Temperatur

- Unzureichende Fixierung durch zu niedrige Temperatur (Toner bleibt nicht am Papier haften)
- Unzureichender Glanz

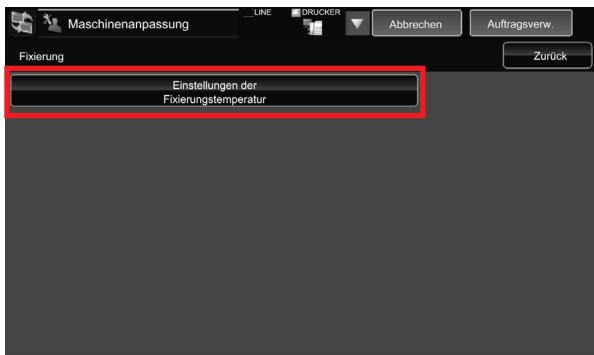
Symptome für ein Senken der Temperatur

- Unzureichende Fixierung durch zu hohe Temperatur (Raue Oberfläche von Bildern, Toner löst sich stellenweise)
- Zu viel Glanz
- Welliges Papier
- Verknicktes Papier
- Papierstaub im Fixierungsbereich
- Auftreten von Tonerblasen
- Auftreten von Blasen im Papier

Hinweis:

- Legen Sie bei Verwendung von Normal- oder Recyclingpapier in den [Systemeinstellungen] unter [Gerätesteuerung] die Optionen unter [Einstellungen Fixiersteuerung] fest.
- Wenn nicht empfohlenes Glanzpapier oder geprägtes Papier verwendet wird, legen Sie die Papiereigenschaften für den Druck entsprechend dem Papierge wicht fest.
- Wenn Umschläge mit falschen Einstellungen im Fach verwendet werden, können unzureichende Fixierung oder Knickbildung auftreten.
- Bei Verwendung nicht empfohlener Umschläge können unzureichende Fixierung oder Knickbildung auftreten.

- Wählen Sie im Bildschirm Fixierung die Option [Einstellungen der Fixierungstemperatur] aus.



- Die Einstellung für die Fixierungstemperatur ändern Sie durch Berühren der Tasten [+] und [-] oder über die beim Berühren der Textfelder angezeigte Zehnertastatur.

Beispiel für den Bildschirm Einstellungen der Fixierungstemperatur



Eingabebereich: [-10] bis [10]
Standard: jeweils [0]

Hinweis:

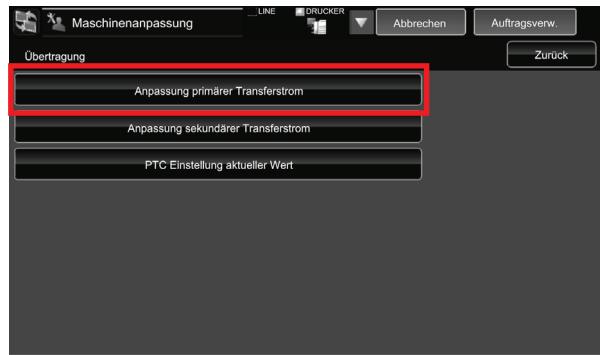
Um alle Optionen auf [0] zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Eingegebenen Wert auf Null zurücksetzen].

- Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.

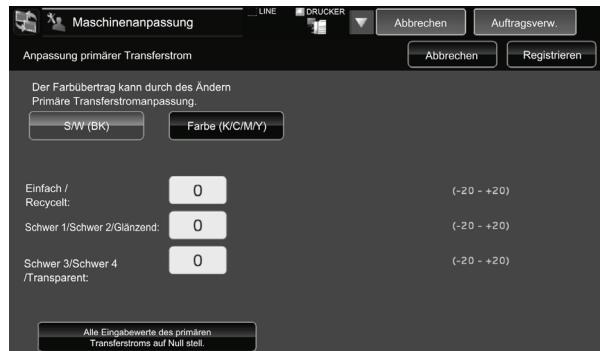
Hinweis:

Um die Einstellungen zu übernehmen, muss das Gerät neu gestartet werden. Nach dem Berühren der Taste [Registrieren] werden Sie in einer Meldung aufgefordert, das Gerät neu zu starten.

- Berühren Sie die Taste [OK], um das Gerät neu zu starten.



- Wählen Sie die anzupassende Farbe aus und geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [-20] bis [20]
Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Wenn bei der Nutzung in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder nach einer langen Unterbrechung der Nutzung Bildprobleme wie Fehlausrichtungen oder Streifenbildung auftreten, kann das Bild durch eine Erhöhung des Wertes verbessert werden.

Wenn bei der Nutzung in Umgebungen mit niedriger Temperatur und geringer Luftfeuchtigkeit oder nach einer langen Unterbrechung der Nutzung Geisterbilder (Druckerspeicher) auftreten, kann das Bild durch eine Verringerung des Wertes verbessert werden.

- Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.

Hinweis:

Um alle Optionen auf [0] zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Eingegebenen Wert auf Null zurücksetzen].

1.4 Übertragung

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Übertragung] aus.

1.4.1 Anpassung primärer Transferstrom

Hiermit wird der Tonertransfer durch Feinabstimmung der primären Transferstromstärke angepasst.

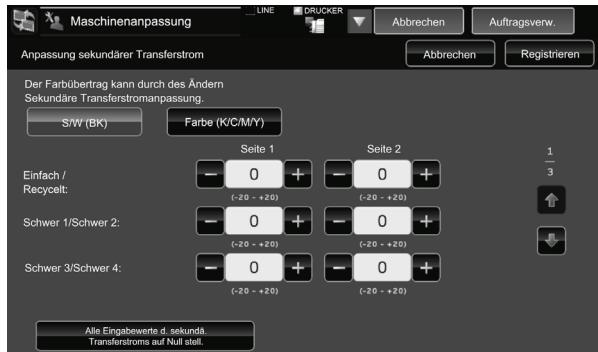
- Wählen Sie im Bildschirm Übertragung die Option [Anpassung primärer Transferstrom] aus.

1.4.2 Anpassung sekundärer Transferstrom

Hiermit wird der Tonertransfer durch Feinabstimmung der sekundären Transferstromstärke angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Übertragung die Option [Anpassung sekundärer Transferstrom] aus.
- 2) Wählen Sie die anzupassende Farbe aus und geben Sie den gewünschten Wert ein.

Beispiel für den Bildschirm Anpassung sekundärer Transferstrom



Eingabebereich: [-20] bis [20]
Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Wenn aufgrund des verwendeten Papiers oder Spezialmediums eine Fehlausrichtung oder Störstellen im Bild auftreten, kann das Bild durch eine Verringerung des Wertes verbessert werden.

Wenn bei der Nutzung in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder bei Verwendung von Papier mit ungleichmäßiger Oberfläche wie geprägtem Papier Fehlstellen auftreten, kann das Bild durch eine Erhöhung des Wertes verbessert werden.

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.

Hinweis:

Um alle Optionen auf [0] zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Eingegebenen Wert auf Null zurücksetzen].

1.4.3 PTC Anpassung

Hiermit wird der Tonertransfer durch Feinabstimmung der PTC-Stromstärke angepasst.

Wenn das Bild aufgrund der Verwendung eines großformatigen geprägten Papiers verzerrt ist, kann das Ergebnis durch ein Erhöhen des Wertes verbessert werden.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Übertragung die Option [PTC Anpassung] aus.
- 2) Wählen Sie die anzupassende Farbe aus und geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [-30] bis [30]
Standard: jeweils [0]

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.

Hinweis:

Um alle Optionen auf [0] zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Eingegebenen Wert auf Null zurücksetzen].

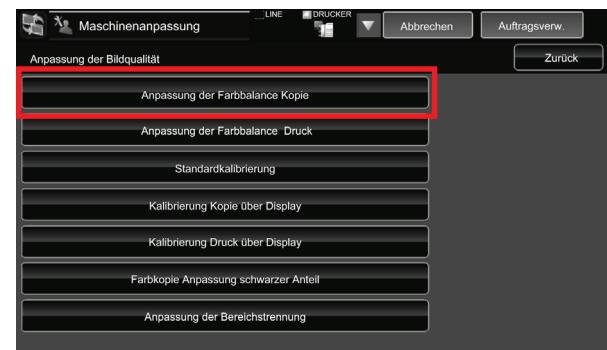
1.5 Anpassung der Bildqualität

Wählen Sie im Bildschirm Bildqualitätsanpassung die Option [Anpassung der Bildqualität] aus.

1.5.1 Anpassung der Farbbalance Kopie

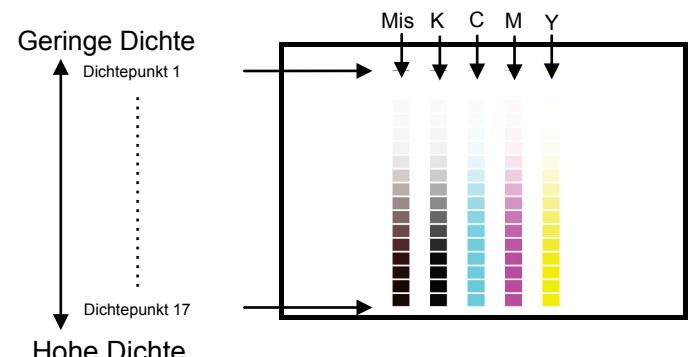
Hiermit wird die Dichte in Abstufungen beim Druck im Kopiermodus durch visuelles Bewerten des Testmusters angepasst. Die Anpassung kann für jede Farbe und jeden Dichtebereich durchgeführt werden. Daher sind zusätzlich zu Einstellungen wie „Allgemein heller“ oder „Allgemein bläulich“ auch Feinabstimmungen wie „Nur Magenta-Bereiche mit geringer Dichte abdunkeln“ möglich.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Anpassung der Farbbalance Kopie] aus.



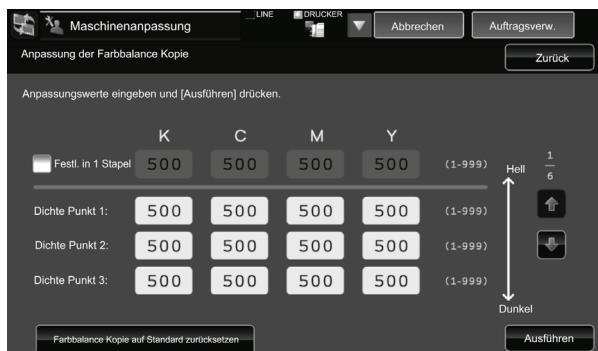
- 2) Um die Anpassung zu starten, berühren Sie im Bildschirm Anpassung der Farbbalance Kopie die Taste [Ausführen].

- 3) Ein Anpassungsmuster wird gedruckt.



- 4) Wählen Sie unter Berufung auf das Anpassungsmuster die Farbe und den Dichtepunkt aus, die Sie anpassen möchten. Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].

Beispiel für den Bildschirm Anpassung der Farbbalance Kopie



Hinweis:

Es wird empfohlen, den Anpassungswert zunächst in 450 oder 550 zu ändern.

- Ändern der einzelnen Dichtepunkte

Die Dichtepunkte können einzeln angegeben werden.
Eingabebereich: [1] bis [999]
Standard: jeweils [500]

- Ändern aller Dichtepunkte auf einmal

Es können auch alle Dichtepunkte auf einmal angegeben werden, indem Sie das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] aktivieren.
Eingabebereich: [1] bis [999]

Das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] ist standardmäßig deaktiviert. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, enthält das Textfeld den Wert [500].

Hinweis:

Wenn das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] aktiviert ist, sind die Dichtepunkte 1-17 grau schattiert. Ist dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert, ist auch das Textfeld für [Festl. in 1 Stapel] nicht aktiv. (Beim Berühren des Textfeldes wird ein Tonsignal ausgegeben.)

- 5) Berühren Sie nach der Anpassung erneut die Taste [Ausführen], drucken Sie ein Testmuster und überprüfen Sie die Anpassungsergebnisse.
Sie kehren zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück.

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Farbbalance Kopie auf Standard zurücksetzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück.

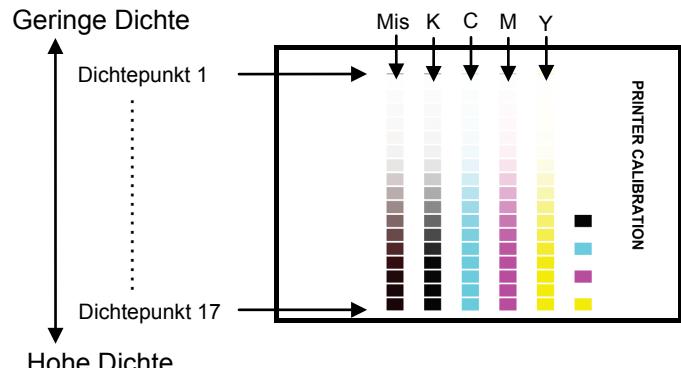
1.5.2 Anpassung der Farbbalance Druck

Hiermit wird die Dichte in Abstufungen beim Druck im Druckermodus durch visuelles Bewerten des Testmusters angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Anpassung der Farbbalance Druck] aus.

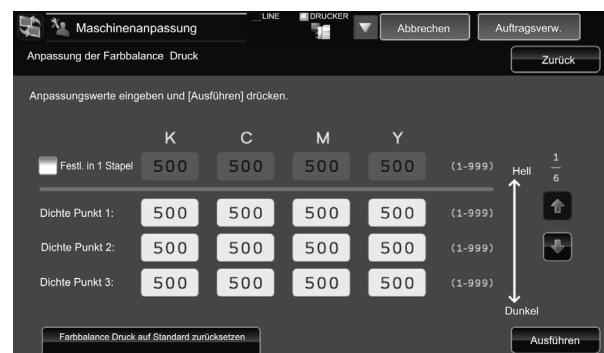
- 2) Um die Anpassung zu starten, berühren Sie im Bildschirm Anpassung der Farbbalance Druck die Taste [Ausführen].

3) Ein Anpassungsmuster wird gedruckt.



- 4) Wählen Sie unter Berufung auf das Anpassungsmuster die Farbe und den Dichtepunkt aus, die Sie anpassen möchten. Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].

Beispiel für den Bildschirm Anpassung der Farbbalance Druck



Hinweis:

Es wird empfohlen, den Anpassungswert zunächst in 450 bis 550 zu ändern.

- Ändern der einzelnen Dichtepunkte

Die Dichtepunkte können einzeln angegeben werden.
Eingabebereich: [1] bis [999]
Standard: jeweils [500]

- Ändern aller Dichtepunkte auf einmal

Es können auch alle Dichtepunkte auf einmal angegeben werden, indem Sie das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] aktivieren.
Eingabebereich: [1] bis [999]

Das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] ist standardmäßig deaktiviert. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert wird, enthält das Textfeld den Wert [500].

Hinweis:

Wenn das Kontrollkästchen [Festl. in 1 Stapel] aktiviert ist, sind die Dichtepunkte 1-17 grau schattiert. Ist dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert, ist auch das Textfeld für [Festl. in 1 Stapel] nicht aktiv. (Beim Berühren des Textfeldes wird ein Tonsignal ausgegeben.)

- 5) Nach Abschluss der Anpassung kehren Sie zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück. Berühren Sie nach der Anpassung erneut die Taste [Ausführen], drucken Sie ein Testmuster und überprüfen Sie die Anpassungsergebnisse.

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Farbbebalance Druck auf Standard zurücksetzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm [Anpassung der Bildqualität] zurück.

1.5.3 Standardkalibrierung

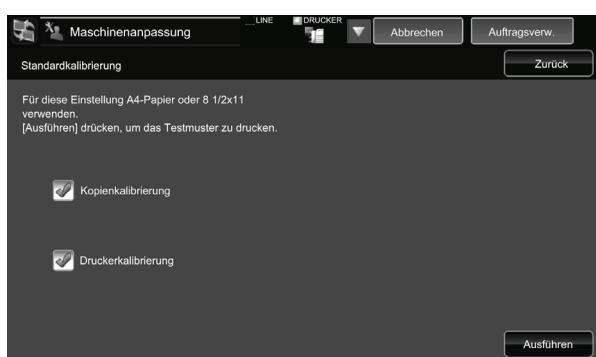
Hiermit wird die Dichte der Abstufungen für den Druck im Kopier- und Druckermodus automatisch angepasst. Die Anpassung kann für den Kopier- und Druckermodus getrennt durchgeführt werden.

Diese Funktion passt die Farbbebalance mithilfe des Scanners an.

Hinweis:

- Beim Durchführen dieser Anpassung werden die bei der Anpassung der Farbbebalance Kopie (1.5.1) und der Anpassung der Farbbebalance Druck (1.5.2) festgelegten Werte gelöscht. Um die Kalibrierung durchzuführen, ohne diese Werte zu löschen, führen Sie die Farbkalibrierung in den Systemeinstellungen aus.
- Wenn [1.5.4 Kalibrierung Kopie über Display] oder [1.5.5 Kalibrierung Druck über Display] durchgeführt werden soll, ist diese Anpassung nicht erforderlich.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Standardkalibrierung] aus.
- 2) Um ein Testmuster zu drucken, wählen Sie im Bildschirm Standardkalibrierung die gewünschte Kalibrierung aus und berühren Sie dann die Taste [Ausführen].



Kontrollkästchen Kopienkalibrierung*:

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird beim Berühren der Taste [Ausführen] die Kopienkalibrierung durchgeführt.

Kontrollkästchen Druckerkalibrierung*:

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird beim Berühren der Taste [Ausführen] die Druckerkalibrierung durchgeführt.

Hinweis:

Sind sowohl [Kopienkalibrierung] als auch [Druckerkalibrierung] aktiviert, wird zuerst die Kopienkalibrierung und dann die Druckerkalibrierung durchgeführt.

- 3) Nach dem Berühren der Taste [Ausführen] beginnt die ausgewählte Kalibrierung.

- 4) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 5) Legen Sie das Testmuster in Schritt 4) auf das Vorlagenglas (sodass die dünne Linie an der Kante der Seite links liegt).

Legen Sie Kopierpapier (ca. fünf Blatt) im Format des Testmusters über das eingelegte Testmuster, schließen Sie den automatischen Originaleinzug vorsichtig und berühren Sie die Taste [Ausführen].

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstell. fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- 6) Nach Abschluss der Kalibrierung wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Diese variiert je nach der durchgeföhrten Kalibrierung.

- Um zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].
- Wenn [Kopienkalibrierung] und [Druckerkalibrierung] ausgeführt werden, berühren Sie die Taste [Ausführen], um mit der Ausführung der Druckerkalibrierung fortzufahren. Wiederholen Sie die Schritte 4) bis 6) für die Druckerkalibrierung.

1.5.4 Kalibrierung Kopie über Display

Hiermit wird die Dichte der Abstufungen für den Druck im Kopiermodus für jedes Abweichungsmuster angepasst. Über den Scanner kann eine Feinabstimmung der Kopierfarbbebalance jedes Bildschirms vorgenommen werden.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Kalibrierung Kopie über Display] aus.
- 2) Um die Kopienkalibrierung pro Bildschirm zu starten, berühren Sie im Bildschirm Kalibrierung Kopie über Display die Taste [Ausführen].
- 3) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

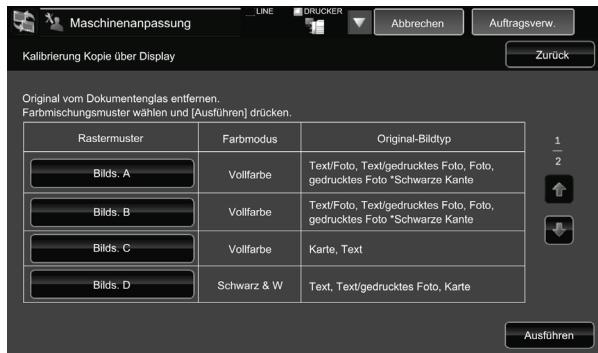
- 4) Legen Sie das gedruckte Testmuster auf das Vorlagenglas und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die automatische Anpassung zu starten. Legen Sie das Muster im Hochformat auf.

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstell. fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- 5) Nach Abschluss der Anpassung wird der Bildschirm für die Auswahl des Abweichungsmusters angezeigt.

Beispiel für den Bildschirm Kalibrierung Kopie über Display.



- 6) Wählen Sie das gewünschte Abweichungsmuster aus und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Kalibrierung pro Bildschirm zu starten.

- 7) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 8) Legen Sie das gedruckte Testmuster auf das Vorlagenglas. Berühren Sie [Ausführen], um die automatische Anpassung zu starten.
Legen Sie das Muster im Hochformat auf.
 - 9) Nach Abschluss der Kopienkalibrierung pro Bildschirm wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt:
Auto-Einstellungen fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- Um zum Bildschirm für die Auswahl des Abweichungsmusters zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Muster-Auswahl].
 - Um zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

1.5.5 Kalibrierung Druck über Display

Hiermit wird die Dichte der Abstufungen für den Druck im Druckermodus für jedes Abweichungsmuster angepasst. Über den Scanner kann eine Feinabstimmung der Druckerfarbbebalance jedes Bildschirms vorgenommen werden.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Kalibrierung Druck über Display] aus.
 - 2) Um die Druckerkalibrierung pro Bildschirm zu starten, berühren Sie im Bildschirm Kalibrierung Druck über Display die Taste [Ausführen].

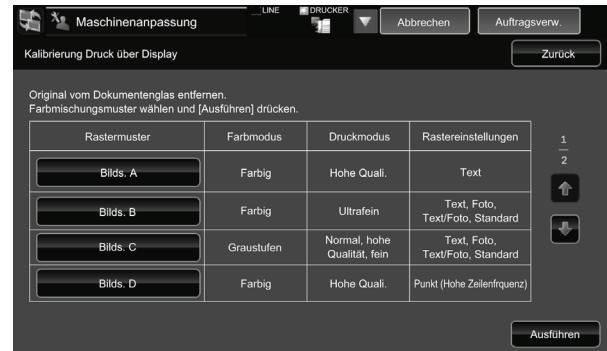
- 3) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 4) Legen Sie das gedruckte Testmuster auf das Vorlagenglas. Berühren Sie [Ausführen], um die automatische Anpassung zu starten.
Legen Sie das Muster im Hochformat auf.
 - 5) Nach Abschluss der Anpassung wird der Bildschirm für die Auswahl des Abweichungsmusters angezeigt.

Beispiel für den Bildschirm Kalibrierung Druck über Display.



- 6) Wählen Sie das gewünschte Abweichungsmuster aus und berühren Sie die Taste [Ausführen], um die Kalibrierung pro Bildschirm zu starten.

- 7) Ein Testmuster wird gedruckt.

Hinweis:

Tritt beim Drucken des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Testdruck fehlgeschlagen. Benutzen Sie A4- oder 8 1/2" X 11"-Papier für diese Einstellungen. Testdruck mit [Ausführen] starten.

- 8) Legen Sie das gedruckte Testmuster auf das Vorlagenglas. Berühren Sie [Ausführen], um die automatische Anpassung zu starten.
Legen Sie das Muster im Hochformat auf.
 - 9) Nach Abschluss der Druckerkalibrierung pro Bildschirm wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Hinweis:

Tritt beim Scannen des Testmusters ein Fehler auf, wird die folgende Meldung angezeigt: Auto-Einstell.
fehlgeschlagen. Bitte prüfen Sie, ob die Testvorlage richtig auf dem Glas liegt. Scan mit [Ausführen] fortsetzen.

- Um zum Bildschirm für die Auswahl des Abweichungsmusters zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Muster-Auswahl].
 - Um zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

1.5.6 Farbkopie Anpassung schwarzer Anteil

Hiermit wird eine Anpassung des Schwarzanteils in Farbkopien vorgenommen. Durch Verringern des Schwarzanteils können Abstufungen in dunklen Bereichen einfacher dargestellt werden. Durch Erhöhen des Schwarzanteils wird die Darstellung dunkler Abstufungen erschwert, Unebenheiten in dunklen Bereichen werden jedoch unterdrückt, sodass ein dunklerer Gesamteindruck entsteht.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Farbkopie Anpassung schwarzer Anteil] aus.
- 2) Wählen Sie mit der Rolltaste den Modus aus, der angepasst werden soll.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.

Beispiel für den Bildschirm Farbkopie Anpassung schwarzer Anteil.



Eingabebereich: [-2] bis [2]
Standard: jeweils [0]

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.
Um die Änderungen zu speichern, berühren Sie die Taste [Registrieren]. Um die Änderungen zu verwerfen, berühren Sie die Taste [Abbrechen]. In beiden Fällen kehren Sie nach dem Berühren der Taste zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück.

Hinweis:

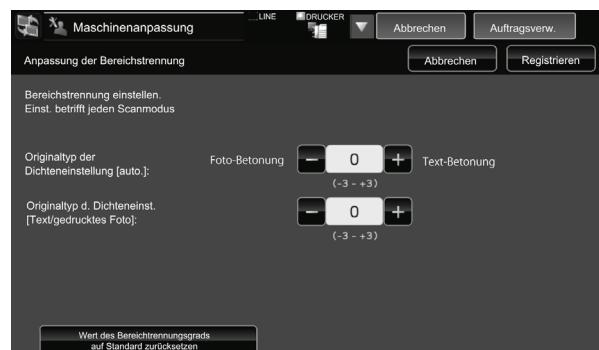
Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Der Schwarzanteil der Farbkopie kann durch Ändern des Einstellwerts geändert werden.]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück.

1.5.7 Anpassung der Bereichstrennung

Hiermit wird eine Anpassung der Bereichstrennung vorgenommen.

Die Erkennung von Fotos und Texten beim Kopieren oder Scannen von Originalen, die Fotos und Texte enthalten, kann angepasst werden.

- 1) Um die Einstellung für die Anpassung der Bereichstrennung zu ändern, berühren Sie die Tasten [+] und [-] oder verwenden Sie die beim Berühren der Textfelder angezeigte Zehnertastatur.



Eingabebereich: [-3] bis [3]
Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Da der Standardwert (0) als optimale Balance angesehen wird, kann die Erkennung von Fotos oder Texten nach der Anpassung schlechter werden.

- 2) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um die Einstellung zu registrieren.

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Wert des Bereichtrennungsgrads auf Standard zurücksetzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung der Bildqualität zurück.

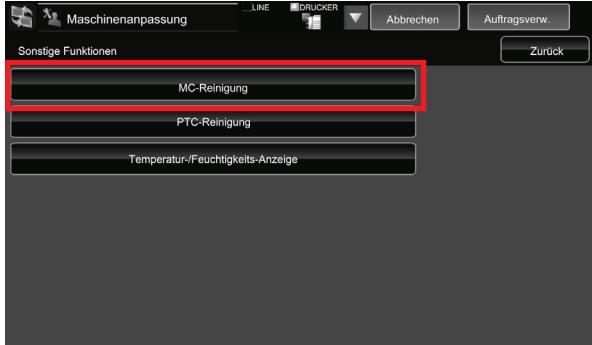
1.6 Sonstige Funktionen

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Bildqualität die Option [Sonstige Funktionen] aus.

1.6.1 MC Reinigungsvorgang

Hiermit wird die Reinigung der Hauptladungseinheit durchgeführt.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sonstige Funktionen die Option [MC-Reinigung] aus.



- 2) Um die Reinigung der Hauptladungseinheit zu starten, berühren Sie im Bildschirm Reinigungsvorgang die Taste [Ausführen].
- 3) Nach Abschluss der Reinigung wird eine entsprechende Meldung angezeigt.
- 4) Um zum Bildschirm Sonstige Funktionen zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

1.6.2 PTC-Reinigung

Hiermit wird die PTC-Reinigung durchgeführt.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sonstige Funktionen die Option [PTC-Reinigung] aus.
- 2) Um die PTC-Reinigung zu starten, berühren Sie im Bildschirm PTC-Reinigung die Taste [Ausführen].
- 3) Nach Abschluss der Reinigung wird eine entsprechende Meldung angezeigt.
- 4) Um zum Bildschirm Sonstige Funktionen zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

1.6.3 Temperatur-/Feuchtigkeits-Anzeige

Hiermit werden die Temperatur und die Feuchtigkeit im Gerät angezeigt.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sonstige Funktionen die Option [Temperatur-/Feuchtigkeits-Anzeige] aus.
- 2) Die Temperaturen und die Feuchtigkeit im Inneren des Geräts werden angezeigt (kein Bearbeiten möglich).

Beispiel für den Bildschirm Temperatur-/Feuchtigkeits-Anzeige.



Achtung:

Die Anpassung der Fixierungstemperatur wird unterbrochen, wenn Sie in den Geräteanpassungsmodus wechseln. Die angezeigte Temperatur entspricht daher möglicherweise nicht der Fixierungstemperatur für den Druck.

- 3) Um zum Bildschirm Sonstige Funktionen zurückzukehren, berühren Sie die Taste [Zurück].

2 Bildposition/Verhältnis/Anpassung

Wählen Sie im Bildschirm Geräteanpassung die Option [Bildposition/Verhältnis/Anpassung] aus.

2.1 Verhältnisanpassung

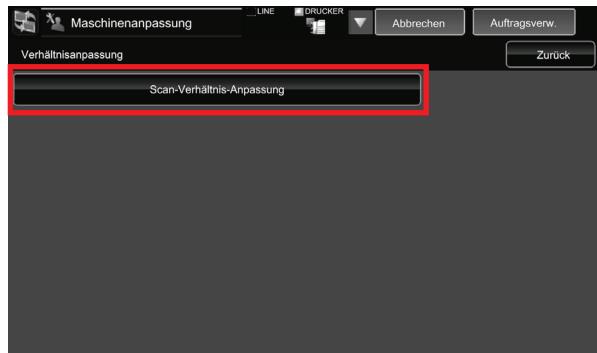
Wählen Sie im Bildschirm Bildposition/Verhältnis/Anpassung die Option [Verhältnisanpassung] aus.



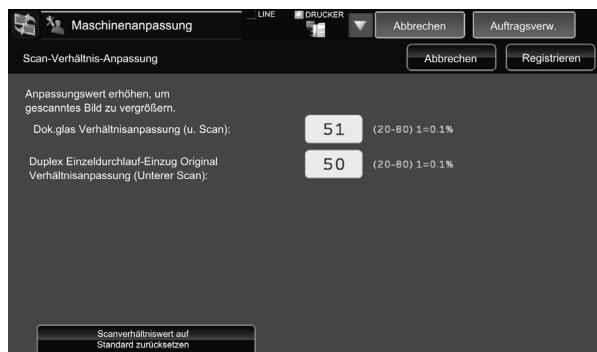
2.1.1 Scan-Verhältnis-Anpassung

Hiermit wird eine Vergrößerungsanpassung in vertikaler Scanrichtung für das Scannen von Originalen im Kopier- und Scanmodus vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Verhältnisanpassung die Option [Scan-Verhältnis-Anpassung] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.



- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [20] bis [80] (1 = 0,1 %)
Standard: jeweils [50]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Scanverhältniswert auf Standard zurücksetzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Verhältnisanpassung zurück.

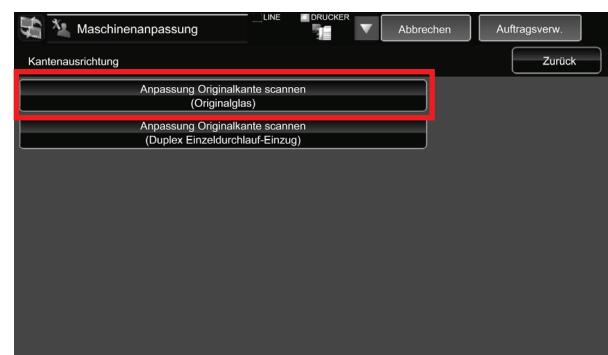
2.2 Kantenausrichtung

Wählen Sie im Bildschirm Bildposition/Verhältnis/Anpassung die Option [Kantenausrichtung] aus.

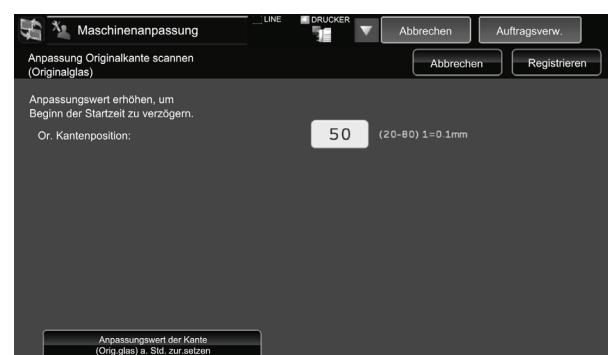
2.2.1 Anpassung Originalkante scannen

Hiermit wird eine Anpassung der Kantenposition (Beginn des Scans) für das Scannen von Originalen über das Vorlagenglas vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Kantenausrichtung die Option [Anpassung Originalkante scannen (Originalglas)] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.



- 2) Geben Sie den gewünschten Wert ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [20] bis [80] (1 = 0,1 mm)
Standard: [50]

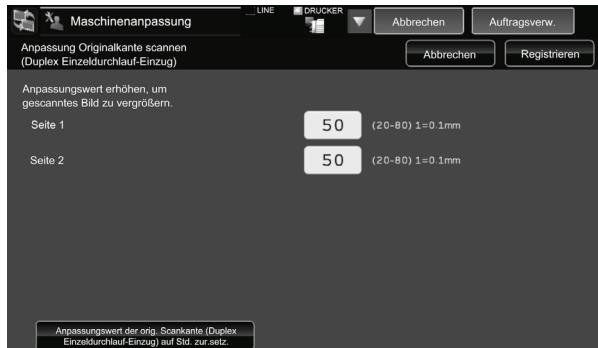
Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Anpassungswert der Kante (Orig.glas) a. Std. zur.setzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Kantenausrichtung zurück.

2.2.2 Anpassung Originalkante scannen (Duplex Einzeldurchlauf-Einzug)

Hiermit wird eine Anpassung der Kantenposition (Begin des Scans) für das Scannen von Originalen über den Duplex-Einzeldurchlauf-Einzug vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Kantenausrichtung die Option [Anpassung Originalkante scannen (Duplex Einzeldurchlauf-Einzug)] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.
- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [20] bis [80] (1 = 0,1 mm)

Standard: jeweils [50]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Anpassungswert der orig. Scankante (Duplex Einzeldurchlauf-Einzug) auf Std. zur.setz.]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Kantenausrichtung zurück.

2.3 Anpassung weißer Bereich

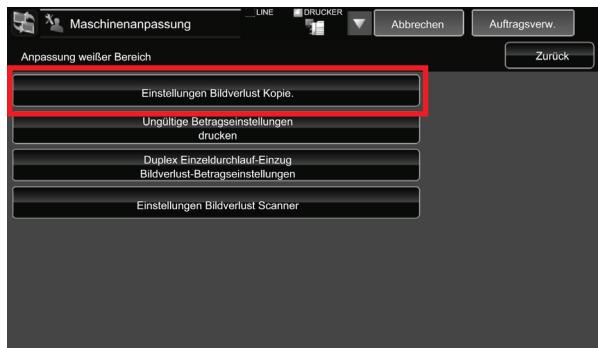
Wählen Sie im Bildschirm

Bildposition/Verhältnis/Anpassung die Option [Anpassung weißer Bereich] aus.

2.3.1 Einstellungen Bildverlust Kopie

Hiermit wird eine Anpassung des Bildverlusts beim Scannen von Originalen im Kopiermodus vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung weißer Bereich die Option [Einstellungen Bildverlust Kopie.] aus.
Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.



- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [0] bis [99] (1 = 0,1 mm)

Standard:

Einstellung für Bildverlust Kanten: [40]

Einstellung für Bildverlust Seiten: [20]

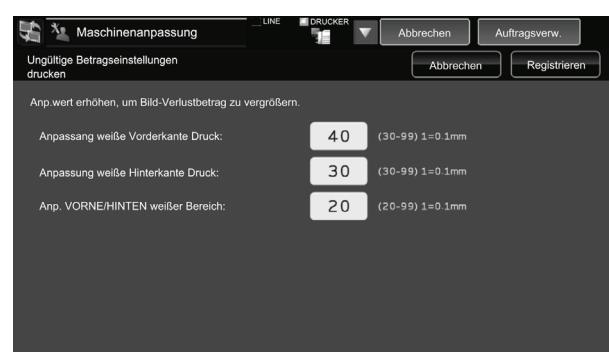
Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Bildverlusteinstell. kopieren auf Standard zurücksetzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung weißer Bereich zurück.

2.3.2 Ungültige Betragseinstellungen drucken

Hiermit wird die Größe des weißen Bereichs für den Druck angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung weißer Bereich die Option [Ungültige Betragseinstellungen drucken] aus.
- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [0] bis [99] (1 = 0,1 mm)

Standard:

Anpassang weiße Vorderkante Druck: [40] bis [99]

Anpassung weiße Hinterkante Druck: [30] bis [99]

Anp. VORNE/HINTEN weißer Bereich: [20]

2.3.3 Duplex Einzeldurchlauf-Einzug Bildverlust-Betragseinstellungen

Hiermit wird eine Anpassung des Bildverlusts beim Scannen von Originalen über den Originaleinzug im Kopiermodus vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung weißer Bereich die Option [Duplex Einzeldurchlauf-Einzug Bildverlust-Betragseinstellungen] aus. Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition/Anpassung Scanposition ein.
- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].

Beispiel für den Bildschirm Duplex Einzeldurchlauf-Einzug Bildverlust-Betragseinstellungen



Eingabebereich: [0] bis [99] (1 = 0,1 mm)
Standard:

- Wert für Randverlust Vorne Seite 1: [20]
- Wert für Seitenrandverlust Seite 1: [20]
- Wert für Randverlust Hinten Seite 1: [40]
- Wert für Randverlust Vorne Seite 2: [40]
- Wert für Seitenrandverlust Seite 2: [20]
- Wert für Randverlust Hinten Seite 2: [20]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Duplex Einzeldurchlauf-Einzug Bildverlusteinstel. auf Std. zur.s.]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung weißer Bereich zurück.

2.3.4 Einstellungen Bildverlust Scanner

Hiermit wird eine Anpassung des Bildverlusts beim Scannen von Originalen im Scannermodus vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Anpassung weißer Bereich die Option [Einstellungen Bildverlust Scanner] aus. Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.
- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].

Beispiel für den Bildschirm Einstellungen Bildverlust Scanner



Eingabebereich: [0] bis [100] (1 = 0,1 mm)
Standard: jeweils [0]

Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Scannermodus Bildverlusteinst. auf Standard zurücksetzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Anpassung weißer Bereich zurück.

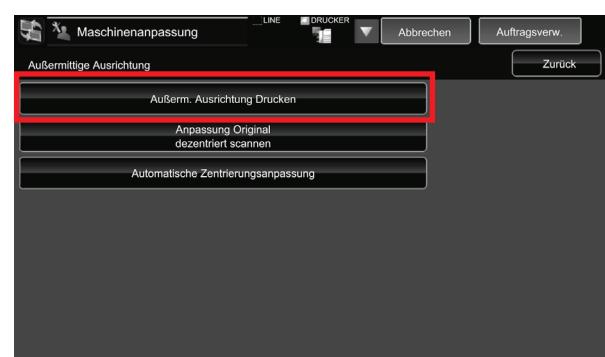
2.4 Außermittige Ausrichtung

Wählen Sie im Bildschirm Bildposition/Verhältnis/Anpassung die Option [Außermittige Ausrichtung] aus.

2.4.1 Außerm. Ausrichtung Drucken

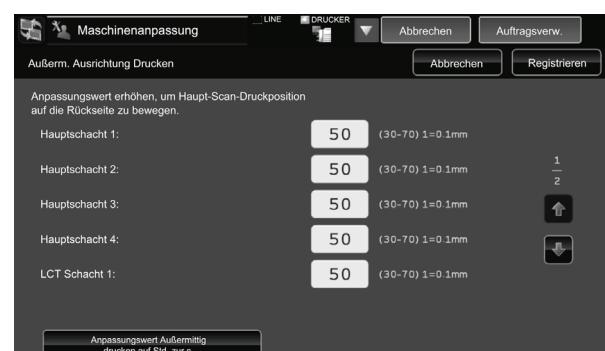
Hiermit wird die Anpassung der Mittenposition für den Druck vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Außermittige Ausrichtung die Option [Außerm. Ausrichtung Drucken] aus.



- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].

Beispiel für den Bildschirm Außerm. Ausrichtung Drucken



Eingabebereich: [30] bis [70] (1 = 0,1 mm)
Standard: jeweils [50]

Hinweis:

- LCT Schacht 1, LCT Schacht 2, LCT Schacht 3, LCT Schacht 4, LCT Bypass-Schacht und LCC werden nur angezeigt, wenn die entsprechenden Optionen installiert sind.
- Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Anpassungswert Außermittig drucken auf Std. zur.s.]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Außermittige Ausrichtung zurück.

2.4.2 Anpassung Original dezentriert scannen

Hiermit wird die Anpassung der Mittenposition für das Scannen von Originalen vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Außermittige Ausrichtung die Option [Anpassung Original dezentriert scannen] aus. Geben Sie zunächst die Anpassung Druckposition ein.
- 2) Geben Sie die gewünschten Werte ein und berühren Sie dann die Taste [Registrieren].



Eingabebereich: [20] bis [80] (1 = 0,1 mm)

Standard: jeweils [50]

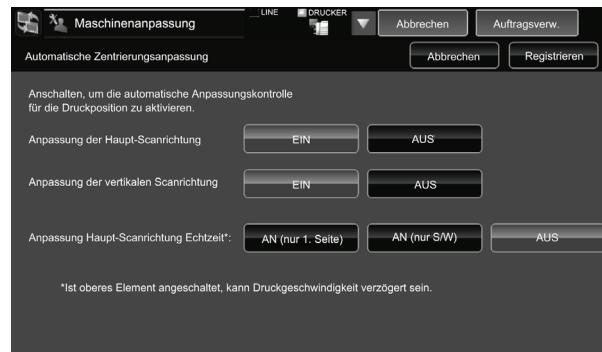
Hinweis:

Um die Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, berühren Sie die Taste [Anpassung d. Mittellage auf Std. zurücksetzen]. Wenn eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie die Taste [OK]. Die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und Sie kehren zum Bildschirm Außermittige Ausrichtung zurück.

2.4.3 Automatische Zentrierungsanpassung

Hiermit werden Einstellungen für die Bedingungen der automatischen Zentrierungsanpassung (Funktion zum Erkennen der Papierposition und automatischen Durchführen der Zentrierung) vorgenommen.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Außermittige Ausrichtung die Option [Automatische Zentrierungsanpassung] aus.
- 2) Wählen Sie für jede Anpassung in einer Scanrichtung eine der Optionen [EIN] oder [AUS] aus und berühren Sie die Taste [Registrieren].



Anpassung der Haupt-Scanrichtung:

Wählen Sie [EIN] oder [AUS] aus. Standard: [EIN]

Anpassung der vertikalen Scanrichtung:

Wählen Sie [EIN] oder [AUS] aus. Standard: [EIN]

Anpassung Haupt-Scanrichtung Echtzeit:

Wählen Sie [AN] oder [AUS] aus. Standard: [AUS]

Achtung:

Wenn Sie die Anpassung Haupt-Scanrichtung Echtzeit auf EIN setzen, können die Druckgeschwindigkeit und die Lebensdauer der Trommel beeinträchtigt werden.

3 Anpassung der Peripheriegeräte

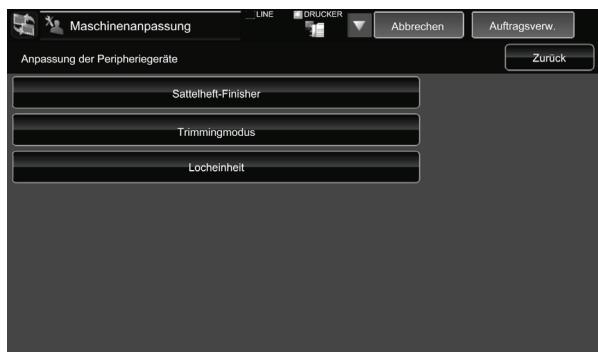
Wählen Sie im Bildschirm Maschinenanpassung die Option [Anpassung der Peripheriegeräte] aus.

Optionen zum Anpassen:

Der Sattelheft-Finisher, das Trimmingmodul, der Finisher, die Locheinheit und die Falteinheit können angepasst werden:

Die installierten Optionen werden folgendermaßen angezeigt:

- Wenn 100-Blat-Sattelheft-Finisher, Trimmingmodul und Locheinheit installiert sind:

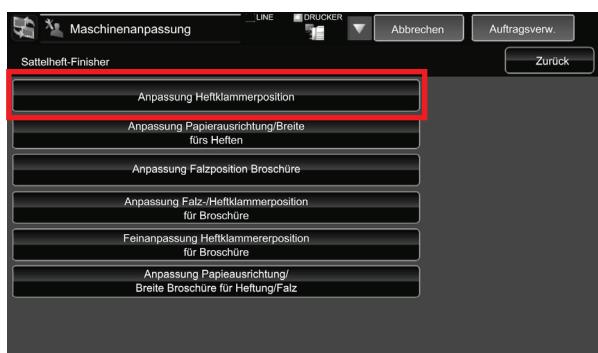


3.1 Sattelheft-Finisher (wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher installiert ist)

3.1.1 Anpassung Heftklammerposition

Hiermit wird die Heftklammerposition in Richtung der Papierbreite angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Heftklammerposition] aus.



- 2) Passen Sie die Heftklammerpositionen in Richtung der Papierbreite an.

Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich:

Eine Heftklammer: [70]-[130]

Zwei Heftklammern: [85]-[115] (1 = 0,1 mm)

Standard: jeweils 100

Hinweis:

Die Heftklammerposition in Papierzufuhrrichtung kann nicht angepasst werden.

Funktionseinschränkung

Bei 2 Heftklammern ist vom Papierformat und der Anzahl der zu heftenden Blatt pro Stapel abhängig, welche Heftklammerpositionen angepasst werden können. Dies ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Papierformat	Anzahl Blatt pro Satz	Heftklammerposition, die angepasst werden kann
A4R/Letter R oder kleiner	20 Blatt oder weniger	Nur die hintere Heftklammer
	Mehr als 20 Blatt	Beide Heftklammern vorne und hinten
Größer als A4R/Letter R	-	Beide Heftklammern vorne und hinten

3.1.2 Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften

Hiermit wird die Breite des Bogenstoßers für die Heftung angepasst (Papierbreitenerkennung).

Führen Sie diese Anpassung durch, wenn der gehetzte Papierstapel nicht glatt ausgerichtet ist.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften] aus.
- 2) Passen Sie den Abstand zwischen den Ausrichtungsplatten in Richtung der Papierbreite für die Heftung an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [50] bis [150] ($1 = 0,1 \text{ mm}$)
Standard: [100]

3.1.3 Anpassung Falzposition Broschüre

Hiermit wird die Falzposition für die Sattelfaltung (ohne Klammer) angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Falzposition Broschüre] aus.
- 2) Passen Sie die Falzposition in Richtung des Papiertransports für die Sattelfaltung an. Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich: [42] bis [58] ($1 = 0,25 \text{ mm}$)
Standard: jeweils [50]

3.1.4 Anpassung Falz-/Heftklammerposition für Broschüre

Hiermit wird eine Anpassung der Falt- und Heftpositionen für die Sattelheftung durchgeführt (Falten und Heften) (Falt- und Heftpositionen werden gemeinsam angepasst).

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Falz-/Heftklammerposition für Broschüre] aus.
- 2) Passen Sie die Falz-/Heftpositionen in Richtung des Papiertransports für die Sattelheftung an. Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.

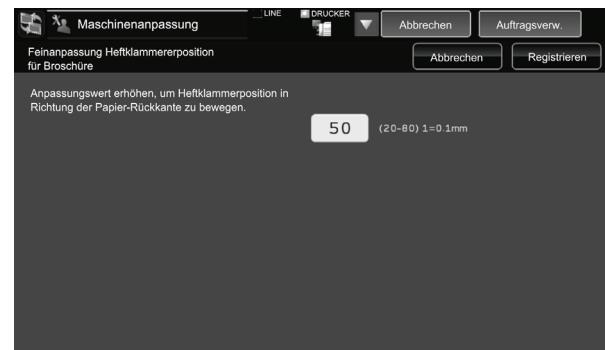


Eingabebereich: [42] bis [58] ($1 = 0,25 \text{ mm}$)
Standard: jeweils [50]

3.1.5 Feinanpassung Heftklammererposition für Broschüre

Hiermit wird eine Feinanpassung der Heftklammerpositionen für die Sattelheftung (falten und heften) durchgeführt (ausschließlich für die Feinanpassung der Heftklammerposition).

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Feinanpassung Heftklammererposition für Broschüre] aus.
- 2) Nehmen Sie eine Feinanpassung der Heftklammerposition im Verhältnis zur Faltposition für die Sattelfaltung vor. Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [20] bis [80] ($1 = 0,1 \text{ mm}$)
Standard: [50]

3.1.6 Anpassung Papieausrichtung/Breite Broschüre für Heftung/Falz

Hiermit wird die Breite des Bogenstoßers für die Sattelheftung und die Sattelfaltung angepasst. Führen Sie diese Anpassung durch, wenn der gehetzte Papierstapel nicht glatt ausgerichtet ist.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Sattelheft-Finisher die Option [Anpassung Papieausrichtung/Breite Broschüre für Heftung/Falz] aus.
- 2) Passen Sie den Abstand zwischen den Ausrichtungsplatten in Richtung der Papierbreite für die Sattelheftung/-faltung an. Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [80] bis [120] (1 = 0,20944 mm)
Standard: [100]

3.2 Trimmingmodus

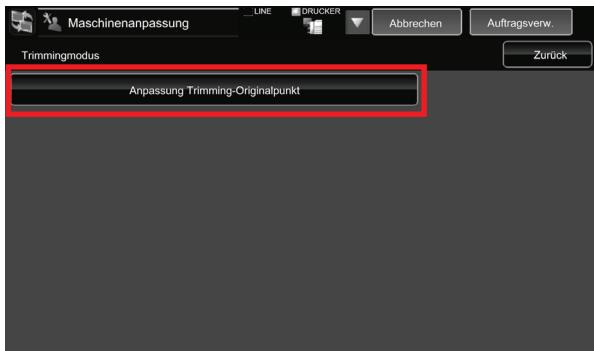
Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Peripheriegeräte die Option [Trimmingmodus] aus.

3.2.1 Anpassung Trimming-Originalpunkt

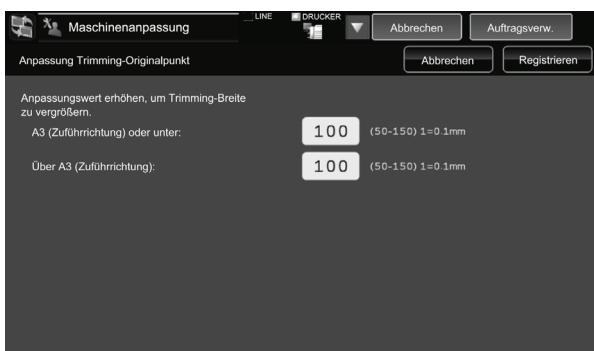
Hiermit wird eine Anpassung der Position für die Beschneidung bei der Sattelheftung (falten und heften) vorgenommen.

Dabei wird die Abweichung der tatsächlichen Beschnittmenge von der in den Trimmingeinstellungen festgelegten Menge korrigiert.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Trimmingmodus die Option [Anpassung Trimming-Originalpunkt] aus.



- 2) Passen Sie den Trimming-Originalpunkt für die Sattelheftung an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich: [50] bis [150] (1 = 0,1 mm)
Standard: jeweils [100]

3.3 Finisher (wenn der 100-Blatt-Finisher installiert ist)

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Peripheriegeräte die Option [Finisher] aus.

3.3.1 Anpassung Heftklammerposition

Hiermit wird die Heftklammerposition für die Heftung in Richtung der Papierbreite angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Finisher die Option [Anpassung Heftklammerposition] aus.



- 2) Passen Sie die Heftklammerpositionen in Richtung der Papierbreite an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich:

Eine Heftklammer: [70]-[130] (1 = 0,1 mm)

Zwei Heftklammern: [85]-[115] (1 = 0,1 mm)

Standard: jeweils [100]

Hinweis:

Die Heftklammerposition in Papierzufuhrrichtung kann nicht angepasst werden.

Funktionseinschränkung

Bei 2 Heftklammern ist vom Papierformat und der Anzahl der zu heftenden Blatt pro Stapel abhängig, welche Heftklammerpositionen angepasst werden können. Dies ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Papierformat	Anzahl Blatt pro Satz	Heftklammerposition, die angepasst werden kann
A4R/Letter R oder kleiner	20 Blatt oder weniger	Nur die hintere Heftklammer
	Mehr als 20 Blatt	Beide Heftklammern vorne und hinten
Größer als A4R/Letter R	-	Beide Heftklammern vorne und hinten

3.3.2 Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften

Hiermit wird die Breite des Bogenstoßers für die Heftung angepasst (Papierbreitenerkennung).

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Finisher die Option [Anpassung Papierausrichtung/Breite fürs Heften] aus.
- 2) Passen Sie den Abstand zwischen den Ausrichtungsplatten in Richtung der Papierbreite für die Heftung an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [50] bis [150] (1 = 0,1 mm)
Standard: [100]

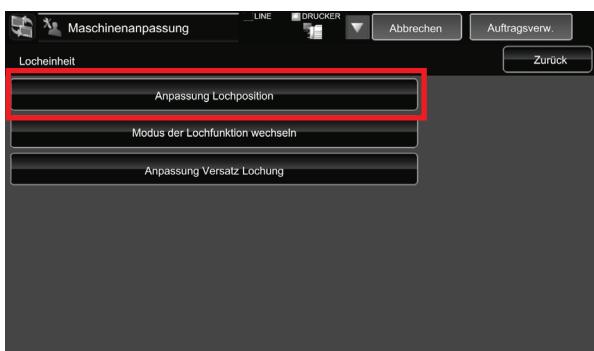
3.4 Locheinheit (wenn der 100-Blatt-Sattelheft-Finisher und die Locheinheit für den Finisher installiert sind)

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Peripheriegeräte die Option [Locheinheit] aus.

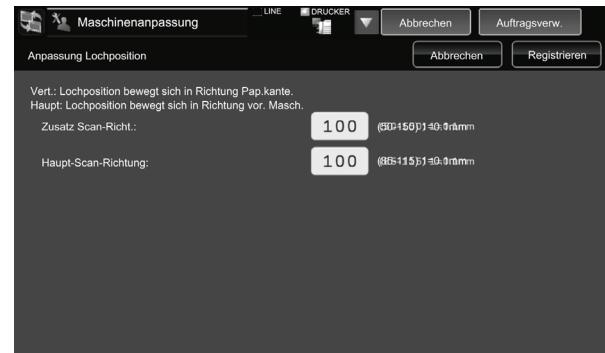
3.4.1 Anpassung Lochposition

Hiermit wird die Lochposition von der Papierkante oder in Richtung der Papierbreite angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Locheinheit die Option [Anpassung Lochposition] aus.



- 2) Passen Sie die Lochposition im Verhältnis zur Vorderkante und in Richtung der Papierbreite an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Vertikale Scanrichtung:

Eingabebereich: [50] bis [150] (1 = 0,1 mm)
Standard: [100]

Haupt-Scanrichtung:

Eingabebereich: [85] bis [115] (1 = 0,1 mm)
Standard: [100]

3.4.2 Modus der Lochfunktion wechseln

Hiermit wird der Modus des Lochbetriebs gewechselt.
Modus Hohe Genauigkeit: Die Genauigkeit der Lochposition beim Lochen hat Vorrang.

Modus Hohe Produktion: Die Geschwindigkeit beim Lochen hat Vorrang.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Locheinheit die Option [Modus der Lochfunktion wechseln] aus.

- 2) Wählen Sie einen der Lochmodi [Modus Hohe Genauigkeit] oder [Modus Hohe Produktion] aus.



Standard: [Modus Hohe Produktion]

Hinweis:

Wählen Sie [Modus Hohe Genauigkeit] aus, wenn das Loch schief im Papier sitzt.

- 3) Berühren Sie die Taste [Registrieren], um in den gewünschten Modus zu wechseln.

3.4.3 Anpassung Versatz Lochung

Hiermit wird die Neigung (Papierneigung) für die Lochung im Modus Hohe Genauigkeit angepasst.

Führen Sie diese Anpassung durch, wenn das Loch im Modus Hohe Genauigkeit schief im Papier sitzt.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Locheinheit die Option [Anpassung Versatz Lochung] aus.

- 2) Passen Sie den Wert des Papierversatzes für den Modus Hohe Genauigkeit an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich: [80] bis [120] (1 = 0,1 mm)
Standard: jeweils [100]

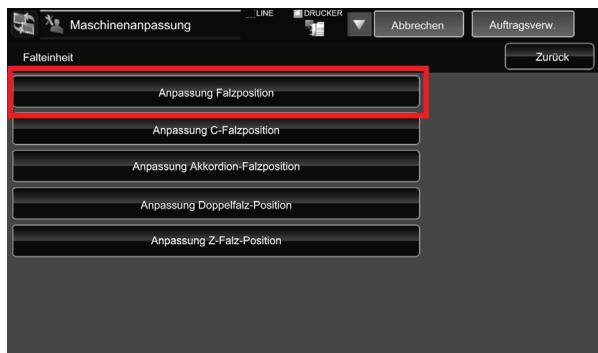
3.5 Falteinheit

Wählen Sie im Bildschirm Anpassung der Peripheriegeräte die Option [Falteinheit] aus.

3.5.1 Anpassung Falzposition

Hiermit wird die Falzposition für die Sattelfaltung angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung Falzposition] aus.



- 2) Passen Sie die Position der Sattelfaltung bei installierter Falteinheit an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [46] bis [54] (1 = 0,5 mm)
Standard: [50]

Diagramm der Sattelfaltposition

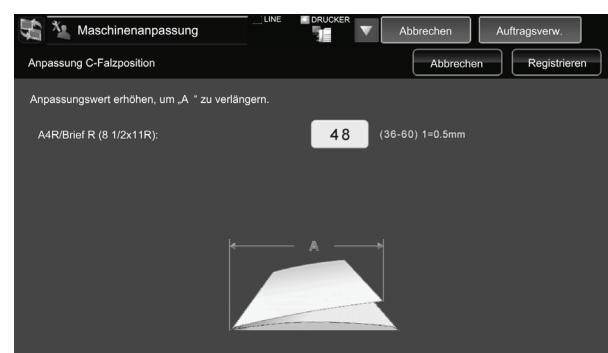


Bereich: -2 bis +2 mm
Standard: 0 mm
Schritt: 0,5 mm

3.5.2 Anpassung C-Falzposition

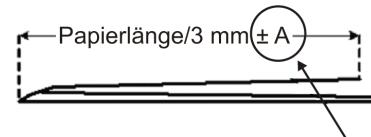
Hiermit wird die Falzposition für die C-Faltung angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung C-Falzposition] aus.
- 2) Passen Sie die Position der C-Faltung bei installierter Falteinheit an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [36] bis [60] (1 = 0,5 mm)
Standard: [48]

Diagramm der C-Falzposition

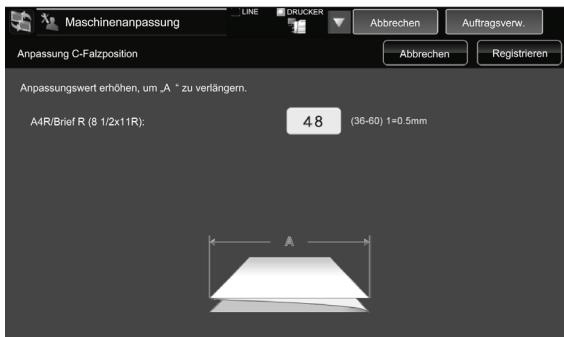


Bereich: -7 bis +5 mm
Standard: -1 mm
Schritt: 0,5 mm

3.5.3 Anpassung Akkordion-Falzposition

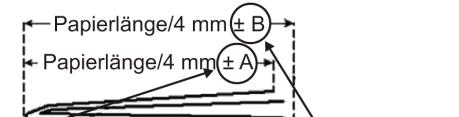
Hiermit wird die Falzposition für die Akkordeonfaltung angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung Akkordion-Falzposition] aus.
- 2) Passen Sie die Position der Akkordeonfaltung bei installierter Falteinheit an.
Die Zehnertastatur wird beim Berühren des Textfelds angezeigt. Geben Sie den gewünschten Wert ein.



Eingabebereich: [36] bis [60] (1 = 0,5 mm)
Standard: [48]

Diagramm der Doppelfalzposition

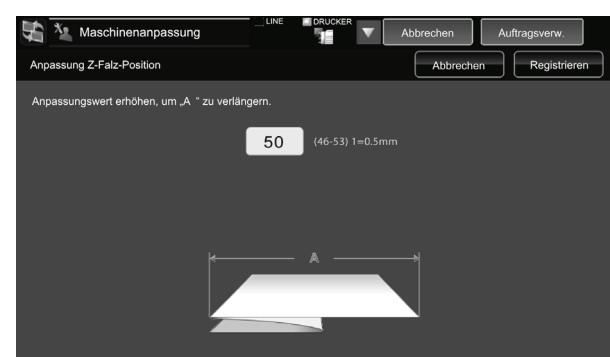


Bereich: -2 bis +5 mm Bereich: 0 bis +5 mm
Standard: -1 mm Standard: 1 mm
Schritt: 0,5 mm Schritt: 0,5 mm

3.5.5 Anpassung Z-Falz-Position

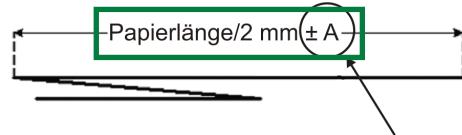
Hiermit wird die Falzposition für das Z-Falten angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung Z-Falz-Position] aus.
- 2) Passen Sie die Position für das Z-Falten bei installierter Falteinheit an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



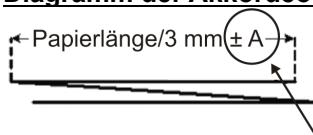
Eingabebereich: [46]-[53]
Der Standard ist [50].

Diagramm der Z-Falzposition



Bereich: -2 bis +1,5 mm
Standard: 0 mm
Schritt: 0,5 mm

Diagramm der Akkordeonfaltposition

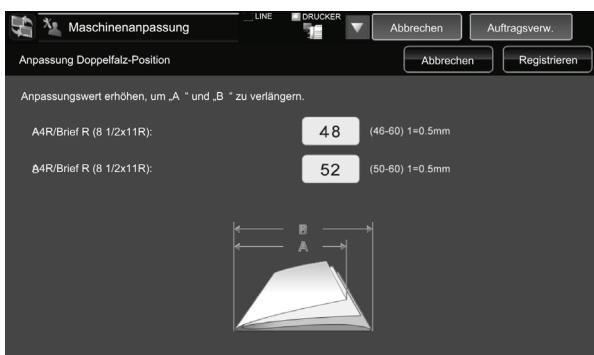


Bereich: -7 bis +5 mm
Standard: -1 mm
Schritt: 0,5 mm

3.5.4 Anpassung Doppelfalz-Position

Hiermit wird die Falzposition für die Doppelfaltung angepasst.

- 1) Wählen Sie im Bildschirm Falteinheit die Option [Anpassung Doppelfalz-Position] aus.
- 2) Passen Sie die Position der Doppelfaltung bei installierter Falteinheit an.
Beim Berühren eines der Textfelder wird die Zehnertastatur angezeigt. Geben Sie die gewünschten Werte ein.



Eingabebereich:
A4R/Letter R (8 1/2 x 11R): [46] bis [60] (1 = 0,5 mm)
Standard: [48]

A4R/Letter R (8 1/2 x 11R): [50] bis [60] (1 = 0,5 mm)
Standard: [52]

4 Liste Einstellungswerte drucken

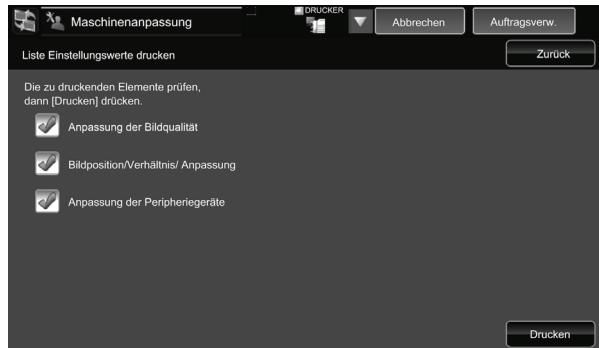
Die aktuellen Einstellungswerte und die Werkseinstellungen für die Optionen der Geräteanpassung können gedruckt werden.

Wählen Sie im Bildschirm Maschinenanpassung die Option [Liste Einstellungswerte drucken] aus.

Hinweis:

Einstellungen, die gegenüber den Werkseinstellungen geändert wurden, werden mit einem Sternchen markiert.

- 1) Wählen Sie die Optionen aus, die gedruckt werden sollen.



Standard: Alle [aktiviert]

- 2) Um die ausgewählten Optionen zu drucken, berühren Sie die Taste [Drucken].

Hinweis:

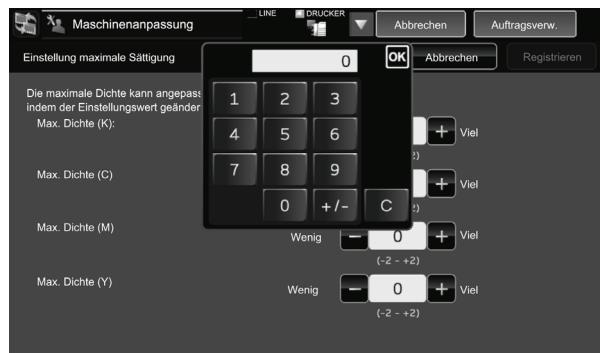
Die Taste [Drucken] ist grau schattiert, wenn keine Optionen ausgewählt wurden.

5 Anordnung der Zehnertastatur

- 1) Die Zehnertastatur für die Geräteanpassung enthält die Zifferntasten von 0 bis 9, die Tasten [C] und [OK] sowie eine Ziffernanzeige.
- 2) Die Zifferntasten auf der Zehnertastatur sind in aufsteigender Reihenfolge ab links oben angeordnet. Diese Reihenfolge kann nicht geändert werden.

5.1 Position der Zehnertastatur auf dem Bildschirm

Die Zehnertastatur wird beim Berühren eines der Textfelder auf dem Bildschirm angezeigt.



5.2 Funktionsweise der Zehnertastatur

Die Zehnertastatur weist folgende Funktionsweise auf:

- Wenn die Zehnertastatur geöffnet wird, enthält die Ziffernanzeige standardmäßig den zurzeit im Textfeld angezeigten Wert oder den Wert der Werkseinstellung.
- Wenn mit den Zifferntasten von 0 bis 9 eine neue Eingabe getätigert wird, wird der zurzeit in der Ziffernanzeige dargestellte Wert überschrieben.
- Die Zehnertastatur wird durch Berühren der Taste [OK] geschlossen. Nach dem Schließen der Zehnertastatur wird der Wert der Ziffernanzeige im Textfeld wiedergegeben. Werte oberhalb des zulässigen Bereichs werden abgelehnt. Wird eine Taste, die zu einem solchen Wert führen würde, berührt, ertönt ein Tonsignal. Wenn der Wert in der Ziffernanzeige unterhalb des zulässigen Bereichs liegt, wird die Taste [OK] deaktiviert.
- Der Wert in der Ziffernanzeige kann durch Berühren der Taste [C] gelöscht werden. Wenn die Taste [OK] kurz nach dem Löschen der Ziffernanzeige berührt wird, wird die Eingabe abgebrochen und nicht in das Textfeld übernommen. Der vorherige Wert bzw. die Werkseinstellung bleibt in diesem Fall erhalten.
- Die Tasten [Abbrechen] und [Zurück] auf den einzelnen Bildschirmen bleiben aktiv, während die Zehnertastatur angezeigt wird. Wird eine der Tasten [Abbrechen] oder [Zurück] berührt, wird die laufende Eingabe abgebrochen und die Zehnertastatur wird geschlossen. Anschließend wird zum vorherigen Bildschirm zurückgekehrt. Die Tasten [Registrieren], [Ausführen] und [Zurück auf Standard] auf den einzelnen Bildschirmen sind nicht aktiv, während die Zehnertastatur angezeigt wird.



SHARP.[®]